



# Praxistipps zum Bau von Schwalbennisthilfen

## Allgemeines

Schwalben sind seit jeher von Dörfern und Bauernhöfen nicht wegzudenken. Als ursprüngliche Felsbrüter haben sie in den Wohn- und Wirtschaftsgebäuden der Menschen einen idealen Ersatz gefunden. Da sie lästige Fliegen und Gelsen vertilgen, tragen sie auch zum Wohl der Bewohner:innen und Tiere am Hof bei. Unsere wichtigsten Schwalbenarten sind die Rauchschalbe und die Mehlschalbe.

## Schwalben - Glücksbringer in Not

Schwalben zählen zu den Sorgenvögeln im Naturschutz. BirdLife Österreich setzt sich für den Schutz und Lebensraumverbesserungen der fliegenden Glücksbringer ein. Wir Menschen können durch Akzeptanz helfen und auch aktiv werden. Ihre Nester sind übrigens gesetzlich geschützt! Gemeinsam mit dem Naturschutzbund Burgenland wurden Workshops zum Nestbau mit Förderwerkstätten umgesetzt und nun in Zusammenarbeit mit dem ÖKL auch mit Bäuerinnen und Bauern.

Fotos Rauch- und Mehlschalbe: pixabay



Rauchschalbe mit Jungtieren im Nest



Mehlschalbe am Nest



## Unterschiede Rauch- und Mehlschwalbe

### Rauchschwalbe

- Tief gegabelter Schwanz
- Schwarze, metallblau glänzende Oberseite
- Weiße Unterseite mit schwarzem Brustband
- Rostrote Kehle und Stirn
- Nestbau ab Anfang April
- Eiablage ab Ende April
- 1-3 Bruten pro Jahr
- Höhepunkt der Brutsaison: 15. Mai bis 10. Juli
- **Nest in Gebäuden**, oft in Viehställen
- **Napfförmiges Nest**

### Mehlschwalbe

- Leicht gegabelter Schwanz
- Dunkle Oberseite und weißer Bürzel
- Einfarbige, weiße Unterseite
- Nestbau ab Mitte April
- Eiablage ab Anfang Mai
- 1-2 Bruten pro Jahr
- Höhepunkt der Brutsaison: 10. Juli bis 25. Juli
- **Nest außen an Gebäuden**, unter Vorsprüngen
- **Nest in Form einer Viertelkugel mit kleinem Einflugloch**



## Wie kann ich Schwalben am eigenen Hof fördern?

### Anlegen bzw. Belassen von Lehmlacken

Schwalben brauchen feuchten Lehm zum Nestbau. Diesen kann man ihnen anbieten, indem man eine kleine Grube anlegt und den dortigen Boden, falls er lehmig ist, feucht hält. Bei anderem Boden kann zusätzlich Lehm eingebracht werden und auf befestigten Flächen kann ein flaches Gefäß mit feuchtem Lehm befüllt werden. Die Entfernung zum Niststandort sollte nicht mehr als 300 Meter entfernt sein. Außerdem ist wichtig, die Vegetation dort kurz zu halten, da Schwalben eine freie Sicht brauchen.





## Anbringen von Schwalbenwinkeln

Rauchschwalben bevorzugen einen vor Zugluft geschützten Platz zum Nestbau. Deshalb werden Offenställe oft gemieden. Ein Schwalbenwinkel aus Holzbrettern bietet ihnen einen geschützten Neststandort.

**Material:** 4 Stück sägeraue Bretter mit einem Maß von 18 x 18 cm. Sägerau ist wichtig, damit das Schwalbennest besser am Holz haftet.

### Bauanleitung:

Für den Boden wird ein Brett diagonal durchgeschnitten, wie auf dem Bild rechts zu sehen ist. Man kann auch nur das Eck abschneiden (siehe zweites Bild). Die 4 Bretter dann zu einem Winkel zusammenschraubt. Man kann ein Kunstnest im Winkel anbieten oder die Schwalben selbst bauen lassen.



## Anbringen von Kunstnestern

Nester für Rauch- und Mehlschwalben können fertig gekauft oder selbst hergestellt werden.

### Benötigte Materialien pro Nest:

- 1 bzw. 2 Bretter (20 x 20 cm) zum Anbringen
- Styroporkugel mit ca. 15 cm Durchmesser oder Negativform aus dem 3-D-Drucker aus medizinischem Filament.
- 6 Nägel mit ca. 4 cm Länge oder Silikon zum Ankleben des Nests.
- Frischhaltefolie oder Beton-Trennmittel
- Gips-Sägemehl-Mischung (Verhältnis 2:1; etwas Holzkohlemehl zugeben) oder eine Mischung aus Zement und Sägespänen (Verhältnis 1:1) und etwas Calciumchlorid.



### Bauanleitung:

**1. Form herrichten:** Die Styroporkugel mit einer Handsäge vierteln. Dann wird eine Viertelkugel auf ein Holzbrett gelegt, sodass eine Schnittfläche der Styroporform an die Brettkante anschließt (bzw. die 3-D-Negativform verwenden). Damit sich das Nest später von der Form lösen lässt, wird Frischhaltefolie über die Viertelkugel gelegt oder die Form mit Beton-Trennmittel eingestrichen. Will man das spätere Ankleben vermeiden, müssen um die Form einige Nägel ins Holz geschlagen werden, die das Nest am Holzbrett fixieren sollen.

**2. Material anmischen:** Die Zutaten mit Wasser vermischen, damit eine zähe Masse entsteht.





- 3. Material auf Form auftragen:** Jetzt wird die Masse ca. 1,5 cm dick auf die Vierterkugel aufgetragen und mit einem Holzbrettchen oder einer Spachtel festgeklopft. Für ein Mehlschwalbennest muss eine halbovale Öffnung am Rand ausgespart werden (6 cm Breite und 2-3 cm Höhe)
- 4. Das Nest** muss jetzt einige Tage **trocknen**. Dann kann es von der Form und der Frischhaltefolie herausgelöst werden. Sind vorher keine Nägel zur Fixierung verwendet worden, muss das fertige Nest jetzt mit Silikon auf ein Holzbrett geklebt werden. Beim Nest für die Mehlschwalbe wird ein zweites Brettchen im rechten Winkel angeschraubt, damit das Nest, bis auf die kleine Einflugöffnung verschlossen wird. Das hintere Brett soll für die Reinigung eine Öffnung enthalten. Das Nest für die Rauchschalbe bleibt oben offen.



## Anbringen der Nisthilfen

- Das Nest für die **Mehlschwalbe** wird außen am Gebäude, z.B. unter Dachvorsprünge montiert. Am besten ist es, mehrere Nester zu montieren, da Mehlschwalben in Kolonien brüten
- Für die **Rauchschalbe** ist ein Standort im Gebäude (z.B. Stall, Schuppen) ideal, der von außen zugänglich sein muss und vor zu viel Zugluft geschützt sein soll. In zugigen Gebäuden (z.B. Offenställen) kann der Schwalbenwinkel einen geschützten Nistplatz bieten. Das Nest sollte mit genug Abstand nach oben aufgehängt werden, damit das Sitzen am Nestrand möglich ist.
- Der **Anflugweg** sollte frei sein (z.B. ohne hineinragende Äste,...) und die Nester sollten zumindest in 2 m Höhe angebracht werden.
- Da Kunstnester länger bestehen bleiben als Naturnester, sollten sie alle paar Jahre gereinigt werden.



## Anbringen von Kotbrettern

Oft wird der Kot, der sich unterhalb eines Schwalbennestes ansammelt, als störend empfunden. Abhilfe kann da ein kleines Brett mit ca. 25-30 cm Tiefe schaffen, das in 40-90 cm Abstand unterhalb des Nestes an die Wand geschraubt wird. Der sich dort anhäufende Kot wird nach der Brutsaison abgekehrt und kann als wertvoller Dünger verwendet werden.

